

Aus dem Inhalt: Fischfest 2018 • Bürgermeisterbrief • Die e5-Energiegemeinde Feld am See • Lebensbewegungen • Erwachsenenschutzgesetz • Nockbike Parcours • Vor den Vorhang: Rene Dossi • Aus der Volksschule • Veranstaltungen



16. Fischfest

Feld am See feierte heuer bereits zum 16. Mal die Fisch-Genusswoche. Diese wurde mit einem Gottesdienst vom Urlaubsseelsorger Oliver Beckmann in der Evangelischen Kirche eröffnet. Anschließend wurde gemeinsam mit unserem Bürgermeister Dr. Weiter und Walter Skoff vom Weingut Skoff aus Gamlitz der Fischwein „Cuvée Feld 2017“ verkostet. Hervorragend gemundet hat auch heuer wieder die Gelbe Suppe vom Kärnter Lâxn - eine Kreation von Marco Krainer, zubereitet vom Gasthaus Wasserfall. Fischköstlichkeiten und musikalische Unterhaltung mit der „Jungjagamusi“, dem Kelag Blasorchester, dem Countrysänger „Smartie Jo“, „Ludwig's Dixieland Jazzband“ sowie dem „Vassacher Trio“ lockten jeden Abend zahlreiche Einheimische und Gäste in die Fischhochburg Kärntens.

Den krönenden Abschluss der Fisch-Genusswoche bildete das 16. Fischfest. Auch heuer strömten wieder tausende Fisch-Liebhaber auf den Kirchenplatz, um in den Genuss der

kulinarischen Vielfalt zu kommen. Das Fischfest 2018 war ein Fest der Superlative! Ein herzliches Dankeschön an alle teilnehmenden Wirte, Vereine, Helfer und Andi Hofer. Seine Goldforelle geräuchert wurde vor Kurzem mit der „Genusskrone“ ausgezeichnet.

Bei perfektem Festwetter feierten unter anderem: Bürgermeister Dr. Weiter mit Gattin Annemarie, Michael Maier und Max Linder/Bürgermeister der Nachbargemeinden, Gerhard Pirih/Bürgermeister Spittal/Drau mit Gattin, Landtagspräsident Ing. Reinhart Rohr, Mag. Gernot Darmann/FPÖ-Landesparteiobmann, LR Mag. Ulrich Zafoschnig, Mag. Michael Sabath/Redaktionsmanager Kleine Zeitung, Mag. Melanie Golob/Vorsitzende TVB Radenthein-Döbriach, Siegfried Palle/Obmann TVB Feld am See.

Gleich zum Vormerken:

Das Fischfest 2019 findet am 13. Juli statt.

Andrea Hacker/Organisation Fischfest

EINLADUNG:

Sternwanderung auf den Mirnock am Sonntag, den 5. August 2018

Treffpunkt: 7.00 Uhr, Evangelische Kirche Feld am See



Liebe GemeindebürgerInnen,

bereits zum 16. Mal konnten wir heuer bereits das Fischfest feiern. Zum 6. Mal gab es die Fischgenusswoche und wieder ist es gelungen, mit großer Qualität und einem umfangreichen Angebot unsere zahlreichen Gäste zu begeistern. Es war sicherlich eines der bestbesuchten Feste der letzten Jahre und noch nie gab es eine so große Beteiligung von politischen Vertretern der umliegenden Gemeinden und des Landes.

Grund genug für mich, einmal die Organisatoren und die ausführenden Vereine vor den Vorhang zu heben und ein großes „Dankeschön“ für die Mühe und Ausdauer auszusprechen, mit der jedes Jahr dieses Fest gestaltet wird. Der Besucher sieht nur das fertige Produkt, nicht die Details im Hintergrund und die vielen Hände, die daran mitwirken. Danke an alle Mitwirkenden, verbunden mit der Bitte, auch in den nächsten Jahren weiterhin zur Gestaltung dieses Festes so intensiv beizutragen.

Die Entscheidung, den Termin von August auf Juli zu verlegen, hat sich inzwischen mehrfach als richtig erwiesen, da zur Qualität des Festes auch gehört, dass man sich am Gelände noch bewegen kann und einen Sitzplatz findet,

wenn man die Köstlichkeiten verkosten will. Auch die Entscheidung, von Pappendeckel auf Geschirr umzusteigen, war goldrichtig. Damit hat die kulinarische Präsentation bei diesem Fest eine Qualitätsstufe erreicht, die es sonst nur in Restaurants gibt. Erstklassig!

Ich darf berichten, dass auch die gesamte anwesende politische Prominenz außerordentlich begeistert war, was auf diesem Fest geboten wird und sich sehr ausführlich bei mir über Feld am See erkundigt hat. Da sind wir natürlich wieder auf das leidige Thema gekommen, dass es in unserem schönen Dorf keinen Laden und keine Einkaufsmöglichkeiten gibt. Alle haben mir ihre Unterstützung bei unseren weiteren Bemühungen um die Errichtung eines Ladens zugesagt und bereits diese Woche noch werden wir einen nächsten Anlauf in Klagenfurt machen, um mit diesem Projekt weiter zu kommen.

Am **5. August** ist Feld am See Veranstalter der **Sternwanderung** 2018 auf den Mirnock. Start ist wie immer um 7.00 Uhr bei der Lutherrose vor der Kirche, dann geht es zur Hochalm, wo eine Jause auf uns wartet und weiter zur Gipfelmesse, die um 12.00 Uhr stattfindet. Nach dem ökumenischen Gottesdienst verwöhnen uns wieder die Ginger-Almgemeinschaft aus Fresach mit besten bäuerlichen Produkten, Getränken und Hochprozentigem.

Ich bitte die Bevölkerung und die Vereine um zahlreiche Teilnahme. Als Veranstalter wollen wir natürlich mit einer entsprechend großen Abordnung vertreten sein. Wem der Weg über die Hochalm zu lange ist, kann natürlich auch über Afritz und die Wieseralm aufsteigen, das dauert nur ca. 75 Minuten.

Nach den letzten Meldungen dürfen wir uns nun endlich auf den Sommer freuen, denn bisher war das Wetter sehr bescheiden und vor allem unbeständig. Der Wetterumschwung kommt gerade noch rechtzeitig, um nicht nur die Sternwanderung, sondern auch die Almkirchtage in der Feldpanalm besuchen und genießen zu können. Unsere Hüttenwirte freuen sich wieder auf unseren zahlreichen Besuch.

Und wenn das Wetter wieder einmal nicht mitspielt, gibt es die Thermen in unserer Region als Alternative. Dazu darf ich ankündigen, dass es auch für die nächste Wintersaison wieder die Feld-am-See-Card mit vergünstigten Saisonkarten für die Therme St. Kathrein, das Römerbad und die Lifte der Bergbahnen geben wird. Also genießen Sie den Sommer und die Ferien in unseren Bergen, auf unseren Almen und an unseren Seen. Viel Spaß und eine erholsame Zeit wünscht Euch

Euer Bürgermeister

■ Impressum

Feld am See Aktuell, Amtsblatt der Gemeinde Feld am See. Erscheinungsweise monatlich. Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister DI Dr. Erhard Weiter, Seestraße 102, 9544 Feld am See. Verlag und Anzeigen: Santicum Medien GmbH, Willroiderstraße 3, 9500 Villach, Tel. 04242/30795, e-mail: office@santicum-medien.at

DRUCKLAND
KÄRNTEN
PERFECTPRINT

FRISUREN
Radenthein,
Spittal und Villach im **neukauf**
Klagenfurt im **XXXutz**

Hol dir deine
Sommer Spar Card

FRISUREN
ES IST DEINE HAAR
-4, EURO
-6, EURO
-8, EURO
-50, EURO

frisuren-krug.at |

Die e5-Energiegemeinde Feld am See



Bundesförderung Klimafonds 2018

Der Klimafonds vergibt Förderung für die Sanierungsoffensive, den „Raus aus Öl“- Bonus, thermische Solaranlagen, Holzheizungen, Nah-/Fernwärme, Photovoltaikanlagen uvm.

Photovoltaik-Förderung 2018

Private und Betriebe erhalten eine Förderung für die ersten 5 kWp (Kilowatt Peak) einer Photovoltaikanlage. Die einzelnen Fördernehmer können mit bis zu 275 Euro pro kWp für freistehende Anlagen/Aufdachanlagen rechnen sowie 375 Euro pro kWp für gebäudeintegrierte Photovoltaik-Anlagen. Weiters gibt es eigene Förderungen für landwirtschaftliche Betriebe und für Gemeinschaftsanlagen.

Richtlinien und weitere Informationen erhalten Sie unter www.pv.klimafonds.gv.at

Holzheizungen für Private 2018

Gefördert werden neu installierte Pellet- und Hackgutzentralheizungsgeräte, die fossile Kessel oder elektrische Nacht- oder Direktspeicheröfen ersetzen, sowie Pelletkaminöfen, wenn dadurch der Einsatz fossiler Brennstoffe reduziert wird. Eine Förderung ist ebenfalls möglich, wenn eine mit Holz befeuerte Heizung, die mindestens 15 Jahre alt ist, gegen Pellet- und Hackgutzentralheizungsgeräte getauscht oder der Brennstoffverbrauch der 15 Jahre alten Holzheizung durch die Errichtung eines Pelletkaminofens reduziert wird. Die Förderhöhen betragen je nach Fördergegenstand 500 Euro bis 2.000 Euro.

Richtlinien und weitere Informationen erhalten Sie unter www.holzheizungen.klimafonds.gv.at

Thermische Solaranlagen für Private 2018

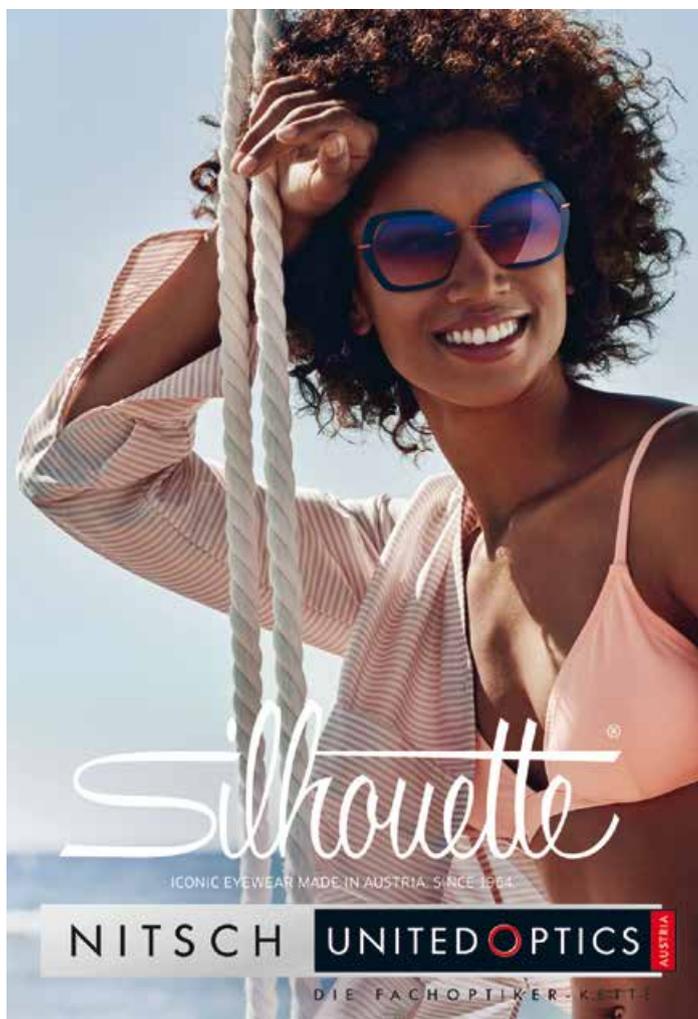
Förderaktion für die Errichtung von thermischen Solaranlagen für die Warmwasserbereitung und Beheizung. Für Solaranlagen zur Beheizung eines Gebäudes und zur Warmwasserbereitung gilt eine Förderpauschale von 700 Euro.

Richtlinien und weitere Informationen erhalten Sie unter www.solaranlagen.klimafonds.gv.at

Sanierungsoffensive NEU 2018

Gefördert werden thermische Sanierungen im privaten Wohnbau für Gebäude, die älter als 20 Jahre sind, sowie der Ersatz von fossilen Heizungssystemen durch klimafreundliche Technologien. Förderungsfähig sind umfassende Sanierungen nach klimaaktiv Standard bzw. gutem Standard sowie Teilsanierungen, die zu einer Reduktion des Heizwärmebedarfs von mind. 40 % führen. Einzelbaumaßnahmen wie z.B. Fenstertausch können in Kombination mit dem Ersatz eines fossilen Heizungssystems gefördert werden. Die Förderung für die thermische Sanierung beträgt je nach Sanierungsart zwischen 3.000 Euro und 6.000 Euro. Den „Raus aus Öl“-Bonus in der Höhe von 5.000 Euro erhält man für den Ersatz einer Ölheizung bzw. eines anderen fossilen Heizungssystems. Bei Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen kann darüber hinaus ein Zuschlag von max. 1.000 Euro in Anspruch genommen werden. Insgesamt können max. 30 % der förderungsfähigen Kosten unterstützt werden.

Richtlinien und weitere Informationen erhalten Sie unter www.sanierungsscheck18.at



IM LUXUSREISEBUS GEHT'S BEQUEM AN DEN STRAND

Sonne & Meer in Umag

4*Hotel mit HP - Busanreise
18. bis 20. September € 195,-
25. bis 28. Oktober € 215,-

Ferienausklang in Umag

4*Hotel mit HP - Busanreise
Kinderermäßigung auf Anfrage
1. bis 8. September € 599,-

Einen Tag ans Meer ...

Grado jeden MI & SO € 40,-
Lignano jeden MI & SO € 41,-
Caorle jeden DO & SO € 31,-
Portorož jeden FR € 38,-

Portorož

4*Hotel LiveClass mit HP
10. bis 13. September € 295,-
8. bis 11. Oktober € 270,-

Adria Express Rovinj

4*Hotel Island Istra mit HP
21. bis 24. September € 225,-
21. bis 28. September € 435,-

alle Preise p.P. im DZ / EZ auf Anfrage

BACHERREISEN

9545 Radenthein · Millstätter Straße 45 · ☎ 04246 / 3072 - 0
buchungen@bacher-reisen.at · www.bacher-reisen.at



**paracelsus
potheke
radenthein**

9545 Radenthein, Paracelsusstraße 2
Tel.: 04246 - 20 55

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 08.00 - 12.30 Uhr, 14.30 - 18.00 Uhr
Samstag: 08.00 - 12.00 Uhr

■ KEM

Endspurt des Klimaschulen-Projektes der KEM „Nockberge und die Um-Welt“.

Über das Schuljahr 2017/18 wurde an drei Schulen der KEM Region „Nockberge und die Um-Welt“ das Klimaschulen-Projekt durchgeführt. Die SchülerInnen der VS Bad Kleinkirchheim, der VS Feld am See und der NMS Nockberge-Patergassen haben daher sehr viel zum Thema Klima, Umweltschutz und Energieeffizienz gelernt. Es wurden Workshops rund um das Thema Energie, Mobilität, Ernährung, Nachhaltigkeit und Regionalität abgehalten. Es wurden Ausflüge ins Besucherzentrum Mallnitz, zum Verein „energie:autark“ in Kötschach-Mauthen und in die Nockberge auf die Feldpannalm zur Almkäserei Klammer unternommen. Die SchülerInnen wurden zu EnergiedetektivInnen ausgebildet und sammelten über das ganze Schuljahr Daten zum Energieverbrauch, den CO₂ Gehalt in den Klassen, die Lautstärke im Unterricht und die Helligkeit der Lampen. Die gemessenen Daten wurden mit dem Lehrpersonal besprochen und Maßnahmen ausgearbeitet, um Energie zu sparen und das Klassenklima angenehmer zu machen.

Beim Abschlussfest am 4. Juli präsentierte die Volksschule Feld am See ihre tollen Leistungen während des Schuljahres. Es wurde eine Zeitreise in vergangene Tage unternommen. Alte Fotos wurden präsentiert, es wurde ein Sketch aufgeführt, erarbeitete Plakate und Werkstücke wurden vorgestellt und abschließend sangen die SchülerInnen gemeinsam Umweltlieder.



KEM Manager: Dr. Erhard Veiter
 Assistentin: Mag.a (FH) Julia Tschabuschnig
 Kirchenplatz 5, 9544 Feld am See, Tel.: 0664 3415047
 E-Mail: energiemodellregion@scg.co.at
www.kem-nockberge.at

Urlaub – Dr. Hermann Eder

Der praktische Arzt Dr. Hermann Eder, Dorfstraße 13, 9542 Afritz am See, hat in der Zeit vom 6. bis 15. August seine Ordination wegen Urlaub geschlossen. Die nächste Ordination nach dem Urlaub findet am 16. August statt. Vertretung haben: Dr. Pilgram – Arriach 04247 3133 sowie alle umliegenden diensthabenden Ärzte nach Voranmeldung.



■ Lebensbewegungen

Geburt

Lisa Aigner, geb. 21. Juni 2018

Eltern: Katrin und Ferdinand Aigner, Sonnenstraße
Wir gratulieren den glücklichen Eltern!



Hohe Geburtstage

Ernestine Zlattinger, Ederweg, **91 Jahre**

Helena Oberzaucher, Burgstallerstraße, **92 Jahre**

Herzliche Gratulation und noch viele gesunde Jahre!

■ Sponson in der Pfarrerrfamilie

Am 4. Juli feierte der Sohn unseres Pfarrers, Peter Guttner an der Universität in Graz seine Sponson zum Magister der Naturwissenschaften. Mit ihm freuen sich Sabrina und die Kinder Sophia und Paul, der im April das Licht der Welt erblickte und im August in Feld am See getauft wird.



Bestattung
 angenehm anders
 www.**UNSCHWARZ**.at

MOBILE BETREUUNG IM TRAUERFALL
 24 Stunden Telefon 0664 54 53 73 0
 E-Mail villach@unschwarz.eu

Miele

CENTER ● OLSACHER

www.mielecenter.at

Ihr Miele Center in Villach und Spittal

KUNDENDIENST

VERKAUF • ERSATZTEILE

Villach 04242-340 00 • Spittal 04762-420 00

■ **Freie Wohnungen**

In den HEIMAT-Wohnanlagen Feldweg sind folgende Wohnungen frei:

Feldweg 9, Wohnung 1, Erdgeschoß, Balkon, Wohnfläche 81,07 m² (Küche, 3 Zimmer), ab sofort

Feldweg 9, Wohnung 5, 2. Stock, Wohnfläche 67,80 m² (Küche, 3 Zimmer), ab sofort

Interessenten mögen sich bei der Gemeinde melden:
feld-am-see@ktn.gde.at oder Tel. 04246 2280-76

■ **Korrektes Ausfüllen der Meldezettel**

Nachdem in letzter Zeit vermehrt fehlerhafte Meldezettel abgegeben worden sind, ersucht die Gemeinde, dass die per Hand ausgestellten Meldezettel von den Vermietern auf Richtigkeit zu kontrollieren sind und SEPARAT der gelbe Meldezettel (Ankunft) sowie der rosa Meldezettel (Abreise) innerhalb von 48 Stunden der Gemeinde abzugeben sind. Die weiße Ausfertigung ist dem Vermieter vorbehalten. Außerhalb der Gemeindezeiten können diese gerne auch in den Briefkasten der Gemeinde geworfen werden.

■ **„Fischen um den Granat-Låxn“**



Beim 2. Bewerb des Fischer-Cup um den Granat-Låxn zeichnet sich in der Gesamtwertung ein Kopf an Kopf-Rennen ab! Sieger in der Fischgenusswoche wurde Michael Maier aus der Steiermark mit 179,7 Punkten vor Patrick Ortner aus Afritz am See mit 176 Punkten und Rauter Wolfgang aus Radenthein mit 175 Punkten. In der Gesamtwertung führt Patrick Ortner nun mit 347,2 Punkten vor Michael Maier und Wolfgang Rauter. Die ersten 5 trennen in der Gesamtwertung nur ca. 10 Punkte und 3 davon haben den Bewerb schon einmal gewonnen! Wir dürfen gespannt sein, ob einer von ihnen den tollen Pokal im Herbst zu sich nach Hause holen wird.

Gabi Hofer

■ **„Genusskrone“**



Die Genusskrone ist die höchste Auszeichnung von bäuerlichen Produkten in Österreich. Am 26. Juni wurden im Marmorsaal im Bundesministerium die begehrten Auszeichnungen verliehen. Mit der Goldforelle konnten wir in der Kategorie „Fisch heiß geräuchert“ heuer diese Genusskrone mit nach Hause nehmen. Insgesamt konnte Kärnten 7 Kronen (von 28) erringen und war somit das erfolgreichste Bundesland! Im Bereich Fisch konnten alle Genusskronen nach Kärnten geholt werden, was die hohe Qualität und die gute Zusammenarbeit der einzelnen Fischzuchten widerspiegelt. Wir sind sehr stolz, dass wir es diesmal geschafft haben.

Gabi Hofer

■ **Danke an Fam. Tenk**

Die Gemeinde Feld am See möchte sich bei Familie Tenk für die Gehhilfe und den Leibstuhl recht herzlich bedanken. So verfügen wir derzeit über insgesamt 3 Stk. Pflegebetten, 1 Stk. Pflegebettsatz, 1 Stk. Rollstuhl, Krücken, 1 Stk. Rollator, Stk. Leibstühle sowie 1 Stk. Gehhilfe. Diese können bei Bedarf jederzeit über die Gemeinde angefordert werden.

GRUNDSTÜCK FELD AM SEE

FREIHEIT - SPORT - NATUR

Ein sehr gut gelegenes Bauland in Feld am See bietet perfekte Möglichkeiten für die Umsetzung von Wohnprojekten, aber ebensovürdenBau von Einfamilienhäusern!

Grundfl. ca. 2.409 m²

Lage sonnig

Widmung Bauland/
Wohngebiet

Kaufpreis € 85.000,-

Gute Parzellierung und Aufschließungsmöglich!

Preis: € 40/m²

Erna Kleinfurher-Heu
+43 (0) 664 - 10 97 309

RE/MAX

Impuls

Thomas Morgenstern Platz 1 | 9871 Seeboden | +43 (0) 4762 - 81 799 | remax.at



Wir laden Euch herzlich ein zum Wöllaner Kirchtag am 5. August 2018 auf der Walderhütte am Wöllaner Nock.

Ab 12 Uhr spielen die immer gut gelaunten Sistras aus Spittal für Euch auf, für Speis & Trank ist gesorgt – also nix wie aufe! Anfahrt mit der Kaiserburgbahn von Bad Kleinkirchheim oder über die Mautstrasse von Arriach (€ 6,00 pro Fahrzeug).

Die Walderhütte ist täglich von 10-18 Uhr geöffnet, sonntags bis 16 Uhr.

Für Gesellschaften ab 10 Personen auch abends geöffnet, Reservierung erforderlich!
Tel. 04247 30510



■ Das neue Erwachsenenschutzrecht

Mit 1. Juli 2018 tritt das neue Erwachsenenschutzgesetz in Kraft. Aus „Sachwaltern“ werden dann „Erwachsenenvertreter“. Damit geht eine umfassende Neuerung einher, welche einen Paradigmenwechsel zum Wohle der Betroffenen darstellt:

Die Sachwalterschaft sollte dem Schutz der Betroffenen dienen. Oftmals wurde sie jedoch weniger als Rechtsschutz für die betroffenen Personen, sondern eher als Service für den Rechtsverkehr gesehen. Man könnte auch sagen, im Mittelpunkt stand die „Verlässlichkeit des Geschäftsverkehrs“ und nicht die Interessenlage des Betroffenen. In vielen Fällen ging es auch um fehlende Unterstützung und Zuwendung, hier hat die Sachwalterschaft oftmals eine „Lückenbüßerfunktion“ eingenommen. Dabei hat sich auch gezeigt, dass oft schon sehr früh der Ruf nach einem Sachwalter kommt, ohne dass man sich je mit der betroffenen Person selbst auseinandergesetzt hätte. Aufgrund einer stark steigenden Anzahl an Sachwalterschaften (alleine von 2003 bis 2015 haben sich die Sachwalterschaften von ca. 30.000 auf ca. 60.000 verdoppelt) war daher grundlegender und dringender Änderungsbedarf gegeben.

Das neue Erwachsenenschutzgesetz stellt den betroffenen Menschen in den Mittelpunkt, um Autonomie, Selbstbestimmung und Entscheidungsfreiheit möglichst lange und umfassend zu erhalten. Die Entscheidungsfähigkeit der Betroffenen wird auch im Bereich der Personen- und Familienrechte wesentlich gestärkt. Der Aufbau der Vertretungsmöglichkeiten basiert künftig auf vier Säulen mit unterschiedlich weitgehenden Befugnissen und fördert ein stärkeres Hinschauen, Reflektieren und Differenzieren aller Beteiligten. Damit soll für jede Situation die bestmögliche Lösung gefunden werden, um der betroffenen Person so lange wie möglich ein selbstbestimmtes Handeln zu ermöglichen.

Besonders erfreulich ist auch, dass mit der Entstehung des Gesetzes ein neuer Prozess der Mitgestaltung entstanden ist. In die Neugestaltung des Erwachsenenschutzes waren alle betroffenen Personen und Personengruppen durch regelmäßigen Dialog über einen Zeitraum von über zwei Jahren intensiv eingebunden. In Arbeitsgruppen, die sich unter anderem aus Mitgliedern der Anwaltschaft, Behinderteneinrichtungen, SeniorenvertreterInnen, HeimvertreterInnen, Sachwaltervereinen sowie der Volksanwaltschaft zusammengesetzt haben, wurde intensiv und konstruktiv diskutiert und an einer gemeinsamen Lösung für den neuern Erwachsenenschutz gearbeitet. Besonderer Wert wurde dabei auf die Beteiligung der Betroffenen selbst gelegt. Mit dieser Form der Beteiligung wurde ein Maßstab gesetzt, der auch in künftigen Reformprozessen, insbesondere in sozialen Bereichen, beispielgebend sein wird.

Quelle: <https://www.justiz.gv.at/web2013/home/buergerservice/das-neue-erwachsenenschutzrecht~2c94848a5d55ef0a015d7e4634cc1807.de.html>

Handelshaus HARTMANN

— kauft —

PELZE / TEPPICHE / PORZELLAN / EDLE BESTECKE
ZINN / BILDER / UHREN / SCHMUCK / BERNSTEIN
KORALLEN / MÜNZEN / KRISTALLE

Tel. 0660/224 76 26

Das Vertretungsmodell

1. Eine Möglichkeit bietet die Vorsorgevollmacht. Mit ihr kann jede/jeder festlegen, wer sie/ihn im Fall des Verlustes der Entscheidungsfähigkeit, vertreten soll.
2. Die Gewählte Erwachsenenvertretung wird relevant, wenn eine Person nicht mehr voll handlungsfähig ist und sich eine Vertreterin/einen Vertreter wählt. Voraussetzung für die Vollmacht ist, dass die Tragweite der Bevollmächtigung zumindest in Grundzügen verstanden wird.
3. Die Gesetzliche Erwachsenenvertretung baut auf der bisher möglichen Vertretungsbefugnis nächster Angehöriger auf. Der Personenkreis wurde auf Geschwister, Nichten oder Neffen erweitert. Auch im Umfang – beispielsweise bei Vermögensangelegenheiten – wurde die Kompetenz der VertreterInnen ausgeweitet. Die Vertretung tritt erst in Kraft, wenn sie in das Österreichische Zentrale Vertretungsregister (ÖZVV) eingetragen wird. Die Angehörigen unterliegen in ihrer Tätigkeit der Kontrolle der Gerichte. Die Vertretung ist auf maximal drei Jahre befristet. Das heißt, spätestens nach diesem Zeitraum wird geprüft, ob diese Form der Vertretung noch angebracht ist oder ob für die Betroffene/den Betroffenen eine andere Form der Vertretung oder Unterstützung besser geeignet wäre.
4. Eine weitere Form der Vertretung ist die Gerichtliche Erwachsenenvertretung. Sie entspricht am ehesten dem, was bislang als Sachwalterschaft bekannt war. Allerdings sind im neuen Modell die Befugnisse auf bestimmte Vertretungshandlungen beschränkt. Die Befugnisse der Vertretung müssen konkret und genau beschrieben werden. Die rechtliche Handlungsfähigkeit wird dabei nicht automatisch eingeschränkt. Auch ist die Dauer der Vertretung mit Erledigung der Aufgabe oder längstens mit drei Jahren befristet. Nach Ablauf ist ein Erneuerungsverfahren mit nochmaliger genauer Überprüfung der Notwendigkeit erforderlich.

Anders formuliert:

- Stufe eins ist die bereits bestehende Vorsorgevollmacht. Damit kann jeder zu jedem Zeitpunkt seines Lebens einen anderen bestimmen oder auch ausschließen, in gewissen Belangen für ihn zu entscheiden, wenn er selbst dazu nicht mehr in der Lage ist.
- Neu ist Stufe zwei: Volljährige Personen mit geringen Beeinträchtigungen können im Rahmen der gewählten Erwachsenenvertretung eine Person ihres Vertrauens für einzelne Angelegenheiten oder mehr mit der Vertretung beauftragen.
- Stufe drei ist die gesetzliche Erwachsenenvertretung, die jeder beantragen kann - zum Vertreter bestellt werden kann aber nur ein Familienangehöriger, und der Betroffene muss diesen akzeptieren.
- Als vierte Stufe soll schließlich der gerichtliche Erwachsenenvertreter den bisherigen Sachwalter ersetzen.

Quelle: <http://www.vertretungsnetz.at/sachwalterschaft/erwschg/>

Weitere Informationen erhalten Sie bei Notaren, Rechtsanwälten und Erwachsenenschutzvereinen.



20. Bergpreis Afritz-Verditz 2018 Bergeinzelzeitfahren

ARBÖ Kärnten Sport MTB-Nachwuchscup 2018, KOBER Jedermannradcup 2018, ÖRV Ginner Masterscup 2018 und Kärntner Meisterschaft Rennrad - Berg für Amateure und Master

Termin: Sonntag, 02.09. 2018

Start: 10:01 Uhr (30 Sekunden Startintervall; Minibiker bis U 15 - Massenstart 10 Uhr)

Strecke: Sporthotel Mirnock Afritz – Mittelstation (Startort Minibiker) – Parkplatz Liftstation III; 6,3 km – 540 HM, 2,2 km - 198 Hm, 1,0 km – 100 Hm), durchgehend asphaltierte Strecke, getrennte Wertung für Rennrad und MTB - Streckenrekord 20:29 min - Hans-Jörg Leopold – ARBÖ Team Graf St. Andrä

Klasseneinteilung: ÖRV-Rennrad:

- ❖ Amateure, Master 1, Master 2-3, Master ab 4:
6,3 km ab 10:01 Uhr ; Sporthotel Mirnock Afritz

Jedermannrennen: MTB

- ❖ MTB-Nachwuchscup (U 9, U11, U13, U15)
U 11, U 13, U 15 - 2,2 km - 10 Uhr; Mittelstation Verditz/ Massenstart
U 9 - 1,0 km – 10 Uhr; ober art-lodge/Massenstart
- ❖ Damen, Herren, Master, MTB-Nachwuchscup U 17 und Jun.
6,3 km ab 10:01 Uhr; Sporthotel Mirnock Afritz

Achtung: Mindestreifenbreite 1,5 bei Startern in der Klasse MTB!

Jedermannrennen: Rennrad

- ❖ U13, U15:
2,2 km ab 10:00 Uhr; Mittelstation Verditz,/ Massenstart
- ❖ U17, Junioren, Damen, Herren, Master:
6,3 km ab 10:01 Uhr; Sporthotel Mirnock Afritz

Nenngeld: € 10 bzw. € 15,-- Bezahlung bei der Startnummernabholung!

Nennungen/Startnummernausgabe: Ab 08.30 Uhr im Gemeindezentrum Afritz am See. Die Startreihenfolge ergibt sich nach der Reihenfolge der Startnummernabholung!

Preise: Warenpreise und Pokale für jede/n Teilnehmer/In!

Siegerehrung: Gemeindezentrum Afritz am See ca.13:00 Uhr!

Achtung: Helmpflicht! Die Strecke ist während der Veranstaltung nicht gesperrt! Es gilt ausnahmslos die österreichische Straßenverkehrsordnung (STVO)! Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr! Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung! Das Rennen findet bei jeder Witterung statt!



MALERMEISTER

Wahrlich



0650 2677300 | hallo@maler-wahrlich.at
www.maler-wahrlich.at | Feld am See



WIR
ZAUBERN
EIN LÄCHELN
AN DIE
WAND

■ Samstag-Nacht-Bus zum Villacher Kirchtag

Der Samstag-Nacht-Bus verkehrt in der Villacher Brauchtumswoche zusätzlich am Donnerstag und Freitag (in der Nacht vom 2. auf 3. August und vom 3. auf 4. August)! Genießen Sie die Brauchtumswoche und kommen sicher nach Hause! Infos und Fahrpläne unter www.kaerntner-linien.at/fahrplaene-linien/samstagnachtbus

■ Eröffnung Bikeparcours

Der Nockbike Mountainbikeparcours in Feld am See wurde am 5. Juli feierlich eröffnet. Die Minibiker des Radclubs Feld am See haben den Parcours getestet und als „sehr cool“ eingestuft. Herzlichen Dank an die beiden Pfarrer Guttner und Miera für die Segnung.



■ Nockbike Parcours Feld am See – von Profis für Profis



Das Familien-Sportdorf Feld am See weiß, was sich sportliche Familien wünschen. Seit Jahren entstehen immer wieder sportliche Familienprodukte für Einheimische und Gäste. Neben der erfolgreichen Regionscard (vormals Sportcard Feld am See), die allen Gästen von Juli bis September ein kostenloses, fachlich betreutes Sport- und Erlebnisprogramm bietet gibt es nun ein weiteres Sommer Highlight – den Nockbike Übungsparcours im Ortszentrum.

Erbaut wurde dieser vom TVB Feld am See, dem Land Kärnten und der Gemeinde Feld am See finanzierte, abwechslungsreiche Parcours mit 4 Schwierigkeitslevels von Balzamico Trail Design. Der Streckenplaner des Mountainbike Dirtjump-Events „Vienna Air King“ vor dem Wiener Rathaus, Andi Brewi persönlich, baute mit zwei Kollegen in 4 Tagen den Übungsparcours. Er war es auch der in der letzten „Wetten Dass“ Außenwette mit seinem Mountainbike auf einer Skipiste einem Snowboard-Olympiasieger davonfuhr.

Es ist ein Parcours für Kinder & Erwachsene, für Einsteiger, die Fahrtechnik erlernen wollen und für Fortgeschrittene, die diese perfektionieren wollen. Auf dem Rundkurs erwarten alle Biker Pumps, Northshore Elemente, ein Steinfeld, ein Wurzelfeld, eine Treppe und Anlegerkurven. Der Parcours ist täglich von 9.00 – 21.00 Uhr geöffnet und bietet die perfekte Vorbereitung auf den gerade im Bau befindlichen längsten Flow Trail Europas. Dieser führt im Frühjahr 2019 auf 15,9 km von der Kaiserburg zu den Thermen in Bad Kleinkirchheim oder zur Bikerlounge am See – dem nächsten Feld am See Sommer-Highlight.

■ 5 Jahre Taekwon-Do Feld am See!



Am Samstag den 16. Juni feierten wir unser 5 jähriges Bestehen. An die 100 Taekwon-do Kämpfer von den Schulen Villach, Arnoldstein, Feldkirchen, Nötsch und Feld am See

nahmen am Trainingsnachmittag teil. Es fanden auch Gurtprüfungen statt, wobei ich den Prüflingen recht herzlich gratulieren möchte. Höhepunkt unseres Jubiläums war die gemeinsame Vorführung am Strand des Brennsees. Großmeister Harry Gusel leitete die Trainings – vielen Dank dafür. Weiteres möchte ich mich auch bei allen Schulleitern, Trainingskollegen, Bürgermeistern, Sportreferenten, Sponsoren, der Familie Palle vom Brennseehof, der Sportschule Krainer, meiner Trainerkollegin Dorli, meinen Schülern und den Eltern für die Unterstützungen recht herzlich bedanken. Ohne die dieses Jubiläum nie so unvergessen zustande gekommen wäre.

Mit sportlichen Grüßen, Kreer Sebastian

■ Stiftung Helvetia Patria Jeunesse und Radclub Feld am See fördern Mini-Radfahrer

Die Stiftung unterstützt individuelle Kinder- und Jugendprojekte in den Bereichen Sport, Kultur, Bildung und Freizeit. Als eines der ersten geförderten Projekte freut sich der Radclub Feld am See über Unterstützung für die Minibiker.



Dir. Robert Schleiner übergibt den Scheck der Stiftung Helvetia Patria Jeunesse an die Minibiker des Radclubs Feld am See.

Die Stiftung fördert die Generation unter 25 Jahren. Im Fokus steht dabei die Unterstützung von regionalen Vereinen und Initiativen, in denen Kinder und Jugendliche aktiv mitwirken. Eines der ersten unterstützten Projekte betreut der Radclub Feld am See in Kärnten. In der Minibiker-Gruppe sind rund 20 Kinder von 5 bis 15 Jahren aktiv und lernen den Radsport spielerisch kennen. Im Sommer findet für die kleinen Biker der Fahrradkindergarten statt, der ihnen sicheres Radfahren im Verkehr und in der Natur beibringt. Mit dem Beitrag der Helvetia Patria Jeunesse in Höhe von 2.000 Euro schafft der Radclub professionelle Sportbekleidung für die Kinder an. Eingbracht hat den Antrag Direktor Robert Schleiner aus Radenthein. „Regionale Vereine sind finanziell auf sich alleine gestellt. Die Stiftung leistet einen wichtigen Beitrag und ermöglicht Kindern aus finanzschwächeren Familien das Betreiben des Radsportes“, erklärt Schleiner.

Randsportarten fördern

Beim Radclub Feld am See lernen die Kinder Freude am Sport und der Bewegung im Freien spielerisch und ohne Erfolgsdruck kennen. „Die Minibiker lernen nicht nur den sicheren Umgang beim Fahrrad fahren in der Natur, sondern erfahren zudem Wissenswertes über Sicherheit im Verkehr.“, weiß Norbert Unterköfler, Vorsitzender des Radclubs. Zum Start des Fahrradkindergartens übergibt Robert Schleiner den Scheck der Stiftung Helvetia Patria Jeunesse an den Radclub. „Das Projekt liegt mir am Herzen, weil Kinder zu Sport und Bewegung animiert werden. Sie lernen vor allem auch Teamfähigkeit und Gemeinschaft“, so Schleiner bei der Scheckübergabe an den Verein. „Ich freue mich, dass wir mit der Stiftung gezielt die nächste Generation fördern und unterstützen“.

Norbert Unterköfler

■ Vor den Vorhang

Rene Dossi

Bei fast allen Vereinen tut sich in der Führung ein Generationsproblem auf. Es finden sich sehr schwer Personen, die eine Vereinsführung und die damit verbundene Verantwortung übernehmen wollen. Sehr gut gelöst hat das hingegen unsere Trachtenkapelle Feld am See. Vor einigen Jahren, genau gesagt 2009, hat ein junger Musiker, Rene Dossi, die organisatorische Führung der Kapelle übernommen. Nachdem Walter Plattner nach achtzehn Jahren als Obmann einfach wieder etwas mehr Zeit für sich haben wollte, hat Rene sich dieser verantwortungsvollen Aufgabe gestellt und macht das bis heute sehr erfolgreich. Die Leitung ist eine sehr schöne aber auch anspruchsvolle, herausfordernde Tätigkeit, erzählt Rene. Er ist in der Kapelle aufgewachsen und hatte vom Jungmusiker über den Jugendreferenten bis zum Obmann einen sehr lehrreichen und nicht immer leichten Weg. Der hauptberufliche Schlossermeister der RHI-Magnesita in Radenthein sieht die Obmann-Funktion als wirklichen Ausgleich zum Beruf. Der Umgang mit den jungen MusikerInnen und das Zusammenführen der jungen Leute mit den arrivierten Mitgliedern zu einem Team und damit zu einem Klangkörper, sind für Rene eine Herausforderung, die er gerne annimmt und erfolgreich löst. Er verweist mit Stolz auf seine begeisterten Vorstandsmitglieder, wo er durch eine junge Damenriege die bestmögliche Unterstützung genießt. Im musikalischen Bereich steht ihm mit Alfred ein erfahrener Kapellmeister zur Seite. Die wirtschaftliche Seite ist immer wieder eine große Aufgabe. Es gilt immerhin, ca. vierzig MusikerInnen und Marketenderinnen einzukleiden, mit Instrumenten zu versorgen und das Alles auch in Schuss zu halten. Das schaffen Rene und seine Kapelle mit Konzerteinnahmen, Jubiläumsfesten, Beiträgen von unterstützenden Mitgliedern und der Gemeinde. Großen Wert legt er auf die Gemeinsamkeit und den Zusammenhalt. Es werden zu Festlichkeiten immer wieder ausgeschiedene und unterstützende Mitglieder eingeladen, die auch sehr gerne dabei sind. Weiters werden immer wieder gesellige Veranstaltungen organisiert, die den Teamgeist fördern.

Der Obmann der Trachtenkapelle Feld am See lebt mit seiner Familie in Lammersdorf. Die restliche, karge Freizeit verbringt er mit seiner Frau und den drei Kindern beim Sport. Radeln und Wandern ist da sehr oft angesagt. Sein herausforderndes Ziel ist, die personelle Aufstellung und das musikalische Niveau immer weiter zu verbessern und auszubauen. Wenn Rene mit Begeisterung von seiner Kapelle und von den MusikfreundInnen erzählt, die alle mit der selben Freude bei der Sache sind, hat man nur einen Gedanken: Wie kann man den jungen, ambitionierten Obmann und seine MusikerInnen unterstützen?

Einfach zu den Konzerten gehen!!! Die nächsten Termine:

11. August - Feuerwehr Rüstwagenweihe

17. August - Dämmerchoppen im Strandhotel Burgstaller.

Friedrich Granig



■ Einladung zur Sternwanderung auf den Mirnock mit ökumenischem Gottesdienst

Am **Sonntag, 5. August** findet wieder die Sternwanderung auf den Mirnock statt. Von allen Mirnockgemeinden aus wird gewandert und um **12.00 Uhr** findet dann direkt am Gipfel ein Gottesdienst statt.

Gestaltung: Pfarrer Enno Haaks – Evang. Pfarrgemeinde, Diakon Adolf Maier – Röm-kath. Pfarrgemeinde

Musik: „Weisenbläser der TK-Feld am See“

Speisen und Getränke: Ginger Almgemeinschaft
Treffpunkt für Wanderer aus Feld am See um 7.00 Uhr am Kirchenplatz. Bei Regenwetter entfällt die Sternwanderung!

■ Aus der Volksschule

Exkursion zur Almkäserei

Am 19. Juni besuchten wir im Rahmen unseres Klimaschulen-Projektes die Almkäserei der Familie Kohlweiß auf der Feldpannalm. Neben der Fahrt mit dem Traktortaxi, der interessanten Führung durch den Stall und die Käserei genossen wir gemeinsam mit unseren Partnerschulen das köstliche Essen, das Angelika für uns zubereitet hat. Klausur war bei seinen Erklärungen sehr überrascht, wieviel unsere Kinder über biologische Landwirtschaft wissen. Es war eine tolle Exkursion! Vielen Dank!



Besuch in der Fischzucht

Am 20. Juni waren wir bei Familie Hofer in ihrer Fischzucht eingeladen. Wir haben uns schon sehr auf diese Exkursion gefreut. Nach der netten Begrüßung erklärte uns Herr Hofer an verschiedenen Teichen die Fischarten ganz genau, holte sogar einige Exemplare aus dem Wasser, damit wir sie genau ansehen und fühlen konnten. Gabi und Andreas Hofer zeigten uns neben besonderen Fischarten auch Signalkrebse, die einen besonderen Eindruck bei den Kindern hinterließen. Wir lernten auch wie die Fische gesäubert und verarbeitet werden, wie gefüttert wird und woraus das Futter besteht. Die Kinder hörten begeistert zu.

Danach hat uns Frau Hofer zu einer köstlichen und reichhaltigen Jause eingeladen. Als Nachspeise gab es sogar Eis! Allen hat es ausgezeichnet geschmeckt. Unterstützt wurden wir von Tanja Steinwender, Marion Grieser und Barbara Winkler von unserem Elternverein. Danke!

Es blieb auch Zeit zum Spielen am wunderschönen Angelteich, wo die Kaulquappen am meisten Aufmerksamkeit erlangten! Wir danken unserer Familie Hofer sehr herzlich für die freundliche Einladung und den interessanten und lehrreichen Vormittag.



Besuch der Kindergartenkinder in der Volksschule

Die Gruppe der Kindergartenkinder, die das nächste Jahr mit der Schule beginnt, hat uns am 21. Juni besucht. In der Klasse wurde miteinander gelernt, gejausnet, gezeichnet, gelacht und im Freien gespielt! Wir hatten es sehr schön miteinander. Wir alle freuen uns auf die gemeinsame Schulzeit, die recht bald beginnt. Danke für den Besuch! Einen schönen und lustigen Sommer wünschen wir allen Kindergartenkindern!



Radfahrprüfung

Am 28. Juni fand die Radfahrprüfung gemeinsam mit der VS Afritz am See statt. Die Kinder und Frau Hofmann haben fleißig dafür geübt. Die Fahrräder wurden von Gerhard Trattng und Seppi Winkler mit dem Gemeindewagen, die Kinder von Wolfgang Töplitzer mit dem Feuerwehrauto transportiert! Herzlichen Dank dafür!

Die praktische Prüfung haben alle Kinder bestanden!
 Ein herzliches Dankeschön an: Mag. (FH) Irene Bürger, unsere Amtsleiterin (für die tolle Zusammenarbeit), Gerhard und Seppi (Rädertransport), Feuerwehrkommandant Wolfgang Maier (Bereitstellung des Feuerwehrautos zum Schülertransport), Dagmar Steinwender (Begleitung, Aufsicht), Wolfgang Töplitzer (Chauffeur), Gruppeninspektor Erich Maurer (Prüfung), Abt. Inspektor Hellmut May (Üben und Prüfung).



Jause

Am 29. Juni wurden wir von Andrea Kohlweiß (Oma von Florian), unterstützt von ihrer Tochter Kathrin, zu einer herrlichen Jause eingeladen. Die verschiedensten Köstlichkeiten wurden an einem großen Tisch angerichtet. Die Kinder durften sich nach Herzenslust bedienen und ihre eigene „Gesunde Jause“ zusammenstellen. Herzlichen Dank dafür!



Trachtengruppe

Im Rahmen unseres Klimaschulen – Projekts bekamen wir auch Unterstützung! Die Obfrau der Trachtengruppe Feld am See, Angelika Unterscheider, stellte uns alte Fotos zur Verfügung. Wir durften auswählen, welche wir für den Unterricht gut brauchen können, um viel über alte Zeiten und unsere Ortschaft zu lernen. Das war sehr interessant. Herzlichen Dank!



Abschlussfest

Am 3. Juli fand unser traditionelles Schulschlussfest statt. Heuer sorgten Vanessa und Adrian Krainer von der Sportschule mit ihrem Team für tolle Unterhaltung, Spaß und faire Wettkämpfe an verschiedenen Stationen. Die Kinder haben begeistert mitgemacht! Zukünftige Schulkinder waren natürlich auch wieder bei unserem Fest! Herzlichen Dank an unsere Bürgermeisterfamilie für das köstliche Eis!



Wir danken allen Eltern, ganz besonders unserem großzügigen Elternverein, für das schöne Fest, das gute Essen (es wurde gegrillt) sowie die finanzielle Unterstützung bei unseren Aktivitäten im gesamten Schuljahr. Wir wünschen allen einen schönen und erholsamen Sommer!

Dir. Gabriela Allitsch

EBNER
Tischlerei
 ... wir machen mehr aus Ihren Räumen
HAKAKÜCHE

Tischlerei Friedrich Ebner
 A9543 Arriach 75
 Telefon: 04247-8170
 Fax: 04247-8269
 E-Mail: office@tischlerei-ebner.com
 Internet: www.tischlerei-ebner.com

■ Öffnungszeiten/Tourismusbüro im August:

Bis 19. August: Montag bis Samstag 9 Uhr bis 17 Uhr,
 Sonn- & Feiertag 9 Uhr bis 12 Uhr
20. – 31. August: Montag bis Freitag 9 Uhr bis 17 Uhr

■ Veranstaltungen in der Region

Donnerstag, 2. August, 18.00 Uhr: Bergerlesen – Literatur trifft Höhenluft auf der Bergstation Biosphärenparkbahn Brunnach in St. Oswald/Bad Kleinkirchheim.

Eva Rossmann liest aus „Patrioten“. Auffahrt: 18.00 bis 19.00 Uhr, Lesung: 19.30 bis 20.15 Uhr, Talfahrt: 21.00 bis 21.30 Uhr. Ticketpreise: Erwachsener (ab 15 Jahren): € 36,- | Kinder (6-14,99 Jahre): € 18,- inkl gesetzlicher MWSt. Tipp: Mit einem gültigem BergErLesen Ticket ist die Auffahrt am Veranstaltungstag bereits ab 15.00 Uhr möglich. Die Eintrittskarten sind an den Verkaufsstellen der Kaiserburgbahn, der Biosphärenparkbahn Brunnach und dem Thermal Römerbad erhältlich.

Samstag, 4. August, ganztägig: Almkirchtag bei der Wegerhütte in der Feldpannalm

Für musikalische Unterhaltung ist gesorgt.

Sonntag, 5. August, 7.00 Uhr: Andacht bei der Lutherrose – anschl. Sternwanderung auf den Mirnock.

Samstag, 11. August, 17.00 Uhr: Autoweihe der Freiwilligen Feuerwehr Feld am See beim Rüsthaus.

Freitag, 17. August, 19.30 Uhr: Dämmerchoppen mit der Trachtenkapelle Feld am See beim Strandhotel Burgstaller.

Sonntag, 19. August, 09.00 Uhr: Fest der barocken Pferde, Friesengestüt Nockalm in St. Oswald/Bad Kleinkirchheim.

Donnerstag, 23. August, 10.30 Uhr: Kinder- und Familienfest beim Bergrestaurant Waldtratte in Bad Kleinkirchheim (Mittelstation Kaiserburgbahn).

Donnerstag, 30. August, 18.00 Uhr: Bergerlesen – Literatur trifft Höhenluft auf der Bergstation Biosphärenparkbahn Brunnach in St. Oswald/Bad Kleinkirchheim.

Pater Johannes Pausch liest aus „Meine Kräutermärchen“. Auffahrt: 17.15 bis 18.30 Uhr, Lesung: 19.00 bis 19.45 Uhr, Talfahrt: 20.00 bis 20.30 Uhr. Ticketpreise: Erwachsener (ab 15 Jahren): € 36,- | Kinder (6-14,99 Jahre): € 18,- inkl gesetzlicher MWSt. Tipp: Mit einem gültigem BergErLesen Ticket ist die Auffahrt am Veranstaltungstag bereits ab 15.00 Uhr möglich. Die Eintrittskarten sind an den Verkaufsstellen der Kaiserburgbahn, der Biosphärenparkbahn Brunnach und dem Thermal Römerbad erhältlich.

Sonntag, 2. September, 10.00 Uhr: 20. ARBÖ-Alpe-Adria-Bergpreis Verditz, Jedermann-Radrennen des RC Feld am See in Afritz am See.

Jeden Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr: Tagesmarkt unter dem Lindenbaum am Kirchenplatz in Feld am See. Angeboten werden aus bäuerlicher Produktion Speck, Wurst, Käse, Brot, Honig und Marmeladen sowie steirisches Kernöl und feinstes Olivenöl aus Italien. Daneben gibt es Kaffee, hausgemachte Kuchen und Erfrischungsgetränke.

Jeden Freitag von 15.00 Uhr bis 18.30 Uhr: Radentheiner Stadtmarkt. Regional einkaufen direkt vom Bauern in Radenthein- Hauptstraße- Markthalle.

Jeden Freitag, von 9.00 bis 12.00 Uhr, Parkplatz Tourismusbüro Bad Kleinkirchheim Bauernmarkt mit Produkten aus der Landwirtschaft.

DANKE!

SO VIELSEITIG
SIND ŠKODA FAHRER.





ŠKODA
SIMPLY CLEVER

Sparen Sie jetzt bis zu 2.000,- Euro mit der Danke-Prämie!

Symbolfoto, Stand 06/2018. Alle angeg. Preise sind unverb., nicht kart. Richtpreise inkl. NoVA und 20% MwSt. Gültig ab Kaufvertrag /Antragsdatum 4.5.2018 bis 31.7.2018, Zulassung längstens bis 31.12.2018 bzw. solange der Vorrat reicht auf Neuwagen der Modelle SUPERB, OCTAVIA und RAPID SPACEBACK. Die Prämien werden vom Listenpreis der Fahrzeuge abgezogen und können pro Kauf nur einmal in Anspruch genommen werden (keine Barablose). Details bei Ihrem ŠKODA Berater oder unter www.skoda.at.

ŠKODA Lindner

9500 Villach
Triglavstraße 27
Telefon +43 4242 32236
www.skoda-lindner.at